



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05071**
Datum: 03.04.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.04.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion MitBürger zu einem Bauvorhaben der
Wohnungsgenossenschaft Frohe Zukunft**

Im Wohnviertel Frohe Zukunft möchte die Wohnungsgenossenschaft Frohe Zukunft eine Neubebauung realisieren. Dafür müssen bestehende Wohnblocks abgerissen werden. Die Planungen betreffen die Gaußstraße, Eythstraße, Leibnitzstraße und Philipp-Reis-Straße sowie Garagenkomplexe.

Dazu fragen wir:

1. Hat die WG Frohe Zukunft bereits entsprechende Anträge zur Umsetzung einer solchen Neubebauung gestellt? Wenn ja, welche Anträge wurden wann gestellt und wie wurden Sie ggf. durch die städtischen Behörden beschieden?
2. Liegen der Stadtverwaltung Informationen vor, welche Wohnblocks im Planungsgebiet abgerissen werden sollen?
3. Hat die WG Frohe Zukunft bereits entsprechende Anträge zum Abriss von Wohnblöcken eingereicht? Wenn ja, welche Anträge wurden wann gestellt?
4. Das Wohnhaus Gaußstraße 31 ist als Einziges im Planungsgebiet im Besitz der Wohnungsgenossenschaft Freiheit. Liegen der Stadt Informationen vor, dass das Grundstück an die WG Frohe Zukunft verkauft wurde?
5. Die Planungen machen einen Bebauungsplan notwendig. Wann ist mit der Einbringung des Bebauungsplan in den Stadtrat zu rechnen?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender



Sitzung des Stadtrates am 24.04.2019

Anfrage der Fraktion MitBürger zu einem Bauvorhaben der Wohnungsgenossenschaft Frohe Zukunft

Vorlagen-Nummer: VI/2019/05071

TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Hat die WG Frohe Zukunft bereits entsprechende Anträge zur Umsetzung einer solchen Neubebauung gestellt? Wenn ja, welche Anträge wurden wann gestellt und wie wurden Sie ggf. durch die städtischen Behörden beschieden?

Die WG Frohe Zukunft hat der Stadt Halle erste planerische Überlegungen für eine langfristige und abschnittsweise Umstrukturierung des Areals rund um die Leibnizstraße vorgestellt. Die Wohnungsgenossenschaft hat diesbezüglich einen Antrag auf Einleitung eines förmlichen Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Nachverdichtung und Aufwertung des Quartiers um die Leibnizstraße gestellt. Konkrete Bauanträge oder -anfragen liegen der Stadt Halle nicht vor.

2. Liegen der Stadtverwaltung Informationen vor, welche Wohnblocks im Planungsgebiet abgerissen werden sollen?

Die Fragen der konkreten Bauaufgabe werden im angestrebten Bebauungsplanverfahren geklärt. Zurzeit befindet sich der Vorhabenträger im konzeptionellen Planungsprozess, der noch nicht abgeschlossen ist.

3. Hat die WG Frohe Zukunft bereits entsprechende Anträge zum Abriss von Wohnblöcken eingereicht? Wenn ja, welche Anträge wurden wann gestellt?

Der Stadtverwaltung liegen keine derartigen Anträge in diesem Areal vor.

4. Das Wohnhaus Gaußstraße 31 ist als Einziges im Planungsgebiet im Besitz der Wohnungsgenossenschaft Freiheit. Liegen der Stadt Informationen vor, dass das Grundstück an die WG Frohe Zukunft verkauft wurde?

Nein, dazu liegen der Stadtverwaltung keine Informationen vor.

5. Die Planungen machen einen Bebauungsplan notwendig. Wann ist mit der Einbringung des Bebauungsplan in den Stadtrat zu rechnen?

Ein Aufstellungsbeschluss für das in der Fragestellung benannte Gebiet befindet sich in Vorbereitung und soll voraussichtlich im IV. Quartal 2019 in den Stadtrat eingebracht werden.

